

Stuttgart, den 13. Jan. 1885.  
Hassenberg-Str. 10 B III.

Hochgeachteter Herr!

Duß ich meine Dank für Ihr  
gütiges Schreiben vom 17. Nov.  
w. F. mit der Mitteilung  
meiner Manuskript noch jetzt  
mit Freude, bitte ich sehr zu  
entföuldigen. Die dritte Auflage  
des ersten Folys Herr Herr  
kann ich nicht früher be-  
kommen, und ich sollte  
sie schon gelesen haben.

~~W. H.~~

Ist bedenken, daß Sie dem Raphael  
des Jan Marciallo nicht  
gesehen sind sich mittelst einer  
Kopierpresse der Urtitel eines  
Manuscripts gebildet. Möchte  
das Vergleichen Sie eine Über-  
stellung der Worte Raphael  
in Rom vorzuziehen werden!

Vielleicht ist Ihnen mit  
folgender kleinen Bemerkung  
gedient. Das Postwort des  
angeblichen Bruders Raphael,

Antonio Sauti, mit der Genealogia  
Raphaelis Sancti Urbicatis, die  
zu dem Nomen des Giovanni  
den Zusatz hat: ex quo ortus  
est Raphael qui pinxit an. 1514,  
ist nicht erspöhllich, wie in  
die Note über Cluffat in der  
Kunde angegeben, sondern  
befindet sich in dem Geographischen  
der Villa Albani an der Fassade  
wand des fünften Zimmers,  
gegenüber der vorzüglichen

Wiederholung der Foucault'schen  
mit nochmaligem Druck

Geophysikalisch

C. W. Th. Fischer.